

Gedanken zur Offenbarung – Teil 22

Offenbarung Kapitel 3 – Teil 6

Die Gemeinde von Philadelphia

Die Entrückungsverheißung

Offenbarung Kapitel 3, Vers 10

„Weil du das Wort vom standhaften Warten auf Mich bewahrt hast, will auch ICH dich bewahren vor der Stunde der Versuchung (oder: Prüfung), die über den ganzen Erdkreis kommen wird, um die Bewohner der Erde zu versuchen (oder: prüfen).“

In diesem Zusammenhang spricht Jesus Christus auch von dem geheiligten Leben der Philadelphia-Gemeinde. Noch ehe die Welt erschaffen wurde, hat der himmlische Vater Menschen mit dieser Gesinnung bereits gesehen und schon erwählt.

Epheser Kapitel 1, Verse 3-6

3Gepriesen sei der Gott und Vater unsers HERRN Jesus Christus, Der uns mit jedem Segen geistlicher Art, (der) in der Himmelswelt (vorhanden ist), in Christus gesegnet hat! 4 Denn in Ihm hat Er uns ja schon vor der Grundlegung der Welt dazu erwählt, dass wir heilig und unsträflich (= untadelig, oder: ohne Fehl) vor Seinem Angesicht dastehen sollten, 5und hat uns in Liebe durch Jesus Christus zu Söhnen, die Ihm angehören sollten, vorherbestimmt nach dem Wohlgefallen (oder: Ratschluss) Seines Willens, 6zum Lobpreis der Herrlichkeit Seiner Gnade, die Er uns in dem Geliebten erwiesen hat.

Dadurch wird klar, dass zwischen Jesus Christus und Seinen Bluterkauffen ein untrennbares Band besteht, welches bereits vor Grundlegung der Welt existiert hat. Es geht dem himmlischen Vater aber in erster Linie NICHT nur darum, dass wir uns bekehren und glückliche Gotteskinder werden, sondern dass wir, die wir das anstreben, ein heiliges, gottgefälliges Leben führen und Ihn in Seiner Dreieinheit während unserer irdischen Lebenszeit verherrlichen. Aber dieses untrennbare Band besteht NUR zwischen Jesus Christus und denen, die „**das Wort vom standhaften Ausharren**“ auf Ihn bewahren! Diese Bluterkauffen müssen also in ALLEN Situationen an Seinem GESAMTEN Wort festhalten.

Die Gläubigen der Gemeinde in Philadelphia haben das GANZE WORT Gottes ernst genommen und haben sich nicht von fadenscheinigen Argumenten beschwichtigen und sich auch nicht einschüchtern lassen. Sie sind nicht wie Fliegen von dem Manna Gottes zum Misthaufen dieser Welt hin und her geflogen, weil sie sich treu und gehorsam an folgende Worte von Jesus Christus gehalten haben:

Lukas Kapitel 14, Vers 33

„Ebenso kann keiner von euch Mein Jünger sein, der sich nicht von allem lossagt, was er besitzt.“

Oft führt Gott missliche Umstände bei den Gläubigen herbei, weil sie kein entschiedenes JA zum HERRN sagen und gleichzeitig ein entschiedenes NEIN zur Welt und der Sünde. Statt auf die Welt zu blicken, hielten die Urchristen in Philadelphia sehnsüchtig Ausschau nach Jesus Christus zur Entrückung.

Dazu verheißt Er all jenen, die Ihn auf diese Weise erwarten, dass Er sie aus der Gefahr der Versuchung befreien wird, die die ganze Menschheit, die dann noch auf der Erde lebt, betreffen wird. Viele betrachten dies als eine Prophezeiung für die Entrückung der Gesamtgemeinde von Jesus Christus aus dieser Welt, bevor die 7-jährige Trübsalzeit beginnt. Dabei wird oft auf folgenden Bibelvers Bezug genommen:

1.Thessalonicher Kapitel 5, Vers 9

Denn uns hat Gott nicht für das Zorngericht bestimmt, sondern dazu, dass wir die Rettung durch unsern HERRN Jesus Christus erlangen.

Harpazo das griechische Wort für „Entrückung“ heißt buchstäblich „entreißen“. Lesen wir dazu auch folgende Bibelstelle:

Psalmen Kapitel 124, Verse 7-8

7Unsre Seele ist entschlüpft wie ein Vogel dem Netz der Vogelsteller: Das Netz ist zerrissen, und wir sind frei geworden. 8Unsre Hilfe steht im Namen des HERRN, der Himmel und Erde geschaffen.

Seine Wiederkunft zur Entrückung und die Belohnung für die Treuen

Offenbarung Kapitel 3, Vers 11

“ICH komme bald (oder: schnell): Halte fest, was du hast, damit niemand dir deine Krone (oder: deinen Siegeskranz) raube!”

Dazu wird Er bald und schnell kommen. Seine Wiederkunft zur Entrückung läutet gleichzeitig die Zeit der Wiederherstellung Israels ein und konnte gar nicht vor dessen Staatsgründung im Jahr 1948 erfolgen. Erst von da an ist Seine Wiederkunft für Seine Gemeinde in greifbare Nähe gerückt, was Er mit

folgenden Worten angedeutet hat.

Matthäus Kapitel 24, Verse 32-34

32“Vom Feigenbaum aber mögt ihr das Gleichnis lernen (= entnehmen): Sobald seine Zweige saftig werden und Blätter hervowachsen, so erkennt ihr daran, dass der Sommer nahe ist. 33So auch ihr: wenn ihr dies alles seht, so erkennet daran, dass es (oder: Er, d.h. der Menschensohn) nahe vor der Tür steht. 34Wahrlich ICH sage euch: Dieses Geschlecht wird nicht vergehen, bis dies alles geschieht.

Eine Generation dauert 70, höchstens 80 Jahre.

Psalmen Kapitel 90, Vers 10

Unsre Lebenszeit – sie währt nur siebzig Jahre, und, wenn's hoch kommt, sind's achtzig Jahre, und ihr Stolz ist Mühsal und Nichtigkeit (oder: Beschwer); denn schnell ist sie enteilt, und wir fliegen davon.

Anhand der historischen Fakten weiß der wachsame Gläubige schon, dass die Entrückung nicht mehr fern ist.

Offbg 3:11 weist ausdrücklich darauf hin, dass diejenigen, die an der Lehre von Jesus Christus nicht festhalten, die Siegeskrone verlieren können oder Einbüßen im Hinblick auf ihre himmlischen Belohnungen in Kauf nehmen müssen.

2.Johannesbrief Kapitel 1, Vers 8

Gebt Acht auf euch selbst, dass ihr nicht das verliert, was ihr durch eure Arbeit bereits erreicht habt, sondern VOLLEN Lohn empfangt.

Die Heiligen als die Säulen im Tempel Gottes

Offenbarung Kapitel 3, Verse 12-13

12“Wer da überwindet, den werde ICH zu einer Säule im Tempel Meines Gottes machen, und er wird seinen Platz dort nie wieder verlieren, und ICH werde auf ihn den Namen Meines Gottes schreiben und den Namen der Stadt Meines Gottes, des neuen Jerusalem, das aus dem Himmel von Meinem Gott herabkommt (21,2), und auch Meinen neuen Namen. 13Wer ein Ohr hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt.«

Jesus Christus beendet Seine Botschaft an diese Gemeinde, indem Er sagt, dass all jene, die die Versuchungen dieses irdischen Lebens meistern, Säulen im Tempel Gottes sein werden. Sie werden auf ewig in der Gegenwart des Allmächtigen sein. Darüber hinaus werden sie den Namen Gottes, den des Neuen Jerusalems und den neuen Namen von Jesus Christus tragen. Das soll ein Ansporn für uns sein, dass wir danach streben, so gottgefällig zu leben, wie es uns die Jünger Jesu der Gemeinde in Philadelphia gezeigt haben.

Dieser Überwinderlohn ist mit einem neu gegründeten Königreich, einem neuen Jerusalem und einem Bürgerrecht verbunden, was die Verherrlichten als Erbe erhalten und zusammen mit Jesus Christus bis in alle Ewigkeit in Gegenwart der Dreieinheit genießen dürfen.

Aber auch der jüdische gläubige Überrest wird dieses Bürgerrecht im Neuen Jerusalem haben. Davon hat schon der Prophet Jesaja geweissagt:

Jesaja Kapitel 4, Vers 3

Wer dann in Zion noch übrig geblieben und in Jerusalem mit dem Leben davongekommen ist, wird heilig (= gottangehörig) genannt werden: Ein jeder, der in Jerusalem zum Leben eingeschrieben ist.

Fortsetzung folgt ...

[Mach mit beim Endzeit-Reporter-Projekt!](#)